

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	05.06.1931
Umfang	1 Bildpostkarte
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.590_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546400
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Kniende“, 1926]

Seite 2

5.VI 31

Herzlichen Dank für Brief
u. Blümchen, liebe Julia.

Kritiken fand ich doch recht
passabel – s'ist doch das I.
Mal! Möge die Arosa-Zeit
schön u. nützlich für Dich sein.
Über Bildhauerei zu sprechen
ist jetzt nicht am Platz. Ausser-
dem, mir ist, ich weiss nicht wie –
So leer – so unverständlich schwer.

Viel Gutes vom Meister!!

**G K
M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 11.01.2026